



Beitrag vom 30.12.2017

Neujahrsansprache 2018

Seehofer: Tilgen, Investieren, Vorsorgen



Der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat in seiner Neujahrsansprache 2018 die erfolgreiche Entwicklung Bayerns in den letzten Jahren hervorgehoben: „Bayern steht heute besser da als zu Beginn meiner Amtszeit im Jahr 2008. Unsere junge Generation hat bessere Chancen als jemals zuvor. Wir haben die niedrigste Arbeitslosenquote aller Zeiten und die Unterschiede zwischen den Regierungsbezirken sind kaum noch messbar. Wir haben einen Rekordhaushalt. Wir tilgen. Wir investieren. Wir sorgen vor. Wir geben jeden dritten Euro für die Bildung und Wissenschaft aus. Damit öffnen wir den jungen Menschen das Tor zu einem guten Leben.“

Seehofer betonte aber gleichzeitig: „Ich weiß, es zählen noch andere Dinge, die wir Politiker noch ernster nehmen müssen. Die Höhe der Miete, eine ausreichende Rente, ein sicheres Leben trotz neuer Gefahren, Chancen für junge

Familien, eine gute Pflegeversorgung, die Zuwanderungsfrage, eine moderne und umweltschonende Mobilität, die Bewahrung der Schöpfung, unserer Kultur, unserer Heimat, unseres Zusammenhalts. Nur wenn wir Politik mit dem Herzen machen, wird sie gut gelingen.“

Seiner letzten Neujahrsansprache als Bayerischer Ministerpräsident fügte Seehofer hinzu: „In der Demokratie ist der Wandel Normalität - das gilt auch für Bayern und das gilt auch für den Bayerischen Ministerpräsidenten. Nach zehn Jahren im Amt spüre ich ganz besonders, wie sehr mir die Menschen, das Land und der Freistaat ans Herz gewachsen sind. Seien Sie sicher: Ich arbeite weiter mit aller Kraft für unsere Heimat Bayern.“

Die Neujahrsansprache des Bayerischen Ministerpräsidenten finden Sie auch unter www.bayern.de (<http://www.bayern.de>).